

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Paul Ludwig LANDSBERG

Philosophische Anthropologie

- 21-2** *Sich selbst verstehen* : Untersuchungen zu einer möglichen Erkenntnistheorie der Innenwelt bei Paul Ludwig Landsberg / Sabine Zwierlein-Rockenfelder. - Berlin : Lit-Verlag, 2020. - 263 S. ; 21 cm. - (Philosophie und Lebenskunst ; 10). - Koblenz-Landau, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-643-14748-6 : EUR 39.90
[#7275]

Der Philosoph Paul Ludwig Landsberg (1901 - 1944) wurde mehrfach durch Rezensionen in *IFB* gewürdigt.¹ Er gehört zu den vielfach weniger beachteten Vertretern einer Philosophischen Anthropologie als einer distinkten Denkströmung² – und als dem „bedeutendsten Schüler Max Schelers“ (S. 1;

¹ Siehe *Die Erfahrung des Todes* / Paul Ludwig Landsberg. Hrsg., mit einer Einl. und einem Nachwort versehen von Eduard Zwierlein. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2009. - 175 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-88221-660-8 : EUR 14.80. [#0905]. - Rez.: *IFB* 10-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312533950rez-1.pdf> - *Das moralische Problem der Selbsttötung* / Paul Ludwig Landsberg. Aus dem Französischen von Eva Moldenhauer. Mit einem Essay von Wilhelm Kamlah 'Meditatio mortis'. - Hrsg. und mit einem Nachwort von Eduard Zwierlein. 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2017. - 130 S. ; 18 cm. - (Fröhliche Wissenschaft ; 091). - ISBN 978-3-88221-978-4 : EUR 14.00 [#5656]. - Rez.: *IFB* 18-1 <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8778>

² *Philosophische Anthropologie* : eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts / Joachim Fischer. - Studienausg., (Nachdr. der 1. Aufl. von 2008). - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Alber, 2009. - 684 S. ; 22 cm. - (Alber-Studienausgabe). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss., 1997. - ISBN 978-3-495-48369-5 : EUR 39.00 [#1052]. - Rez.: *IFB* 12-3 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz309720613rez-1.pdf> - Vgl. weiterhin zum Thema *Handbuch Anthropologie* : der Mensch zwischen Natur, Kultur und Technik / hrsg. von Eike Bohlken und Christian Thies. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2009. - VII, 460 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02228-8 : EUR 49.95 [#0718]. - Rez.: *IFB* 09-1/2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz307223361rez-1.pdf> - *Metamorphosen des Mängelwesens* : zu Werk und Wirkung Arnold Gehlens / Patrick Wöhrle. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2010. - 459 S. ; 22 cm. - (Theorie und Gesellschaft ; 71). - Zugl.: Erfurt, Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-593-39196-0 : EUR 39.90 [#1648]. - Rez.: *IFB* 12-2 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316291307rez-1.pdf> - Ferner *Handbuch der Anthropologie* : die wichtigsten Konzepte von Homer bis Sartre / Wolfgang Pleger. - Darmstadt : WBG

13), wie es die Reihenherausgeber sowie die Autorin übereinstimmend formulieren, verdient er zweifellos eine größere Beachtung. Landsberg starb am 2. April 1944 im KZ Sachsenhausen; auch er ist somit ein Opfer des NS-Regimes, das durch die Wiederaufnahme seiner Gedanken eine Würdigung erfährt.³

Der Ehemann der Autorin der vorliegenden Arbeit, Eduard Zwierlein, hat bereits selbst seit Jahrzehnten Landsberg zum Objekt seines Studiums gemacht, wovon nicht nur die in **IFB** rezensierten Neuausgaben Zeugnis ablegen, sondern auch seine bei Klaus Oehler⁴ geschriebene Dissertation.⁵ Zwierlein hat immer wieder bei verschiedenen Gelegenheiten auf die wichtige Konzeption einer Erkenntnistheorie der Innenwelt hingewiesen.⁶

So ist nun zu begrüßen ist, wenn die Autorin Sabine Zwierlein-Rockenfeller in ihrer Koblenz-Landauer Dissertation eben diesen Aspekt ausführlich und gründlich erörtert. Dabei geht es um zwei Dinge: Erstens die historische Rekonstruktion der Philosophie Landsbergs in bezug auf das leitende Thema; zweitens die Erarbeitung eines systematisch plausiblen Ansatzes, „der einen philosophisch eigenständigen und anschlussfähigen Zugang zum Problem des menschlichen Selbstverstehens eröffnet“ (S. 5).

Die Arbeit gliedert sich folgendermaßen:⁷ Zunächst wird die Geschichte der Erkenntnistheorie der Innenwelt bei Landsberg nachgezeichnet, indem er in den philosophischen Kontexten seiner Zeit situiert und dabei gezeigt wird, wie er sich seinen Weg durch eine „Vielfalt an lebensphilosophischen, phänomenologischen, hermeneutischen und existenzphilosophischen Strömun-

(Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2013. - 320 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-534-25789-8 : EUR 79.90, EUR 49.90 (für Mitglieder) [#3138]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz380091135rez-1.pdf>

³ Vgl. auch den Hinweis Thomas Meyers, daß Heidegger zur Zeit der Edition des ersten Nachlaßbandes von Max Scheler „in Kontakt mit Paul-Ludwig Landsberg stand, um den 'Fall' Scheler zu diskutieren“. Siehe **Eine möglicherweise 'andere' „Hermeneutik der 'Schwarzen Hefte'“** : ein polemisches Plädoyer für einen Neuanfang / Thomas Meyer // In: Jenseits von Polemik und Apologie : die "Schwarzen Hefte" in der Diskussion / hrsg. von Alfred Denker ; Holger Zabrowski. - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2020. - 236 S. ; 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; 12). - ISBN 978-3-495-45712-2 : EUR 50.00 [#7376]. - S. 51. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁴ Siehe **Pragmata** : Festschrift für Klaus Oehler zum 80. Geburtstag / hrsg. von Kai-Michael Hingst und Maria Liatsi. - Tübingen : Narr, 2008. - 380 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8233-6442-9 : EUR 68.00 [#0159]. - Rez.: **IFB 09-1/2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz284329509rez-2.pdf>

⁵ **Die Idee einer philosophischen Anthropologie bei Paul Ludwig Landsberg** / Eduard Zwierlein. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 1989. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 1989. - 149 S. - (Epistemata : Reihe Philosophie ; 61). - Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 1988 u.d.T.: Zwierlein, Eduard: Selbstauffassung und Selbstgestaltung. - ISBN 3-88479-419-1.

⁶ Siehe für die hier einschlägige Formulierung den Beitrag **Bemerkungen zur Erkenntnistheorie der Innenwelt** / P. L. Landsberg. // In: Tijdschrift voor filosofie. - 1 (1939), 2 S. 363 - 376.

⁷ Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/1231916648>

gen bahnt“, was dann auch zu einem verstärkten Interesse an Autobiographie und Romantheorie führte (S. 14). In diesem Zusammenhang scheint auch Landsbergs wachsendes Interesse an Pascal und Augustinus wichtig zu sein, weil beide nämlich als Meister der Introspektion erschienen.⁸

Die Arbeit widmet sich zunächst den Grundlagen einer Erkenntnistheorie der Innenwelt, wobei insbesondere auf den Begriff der Wiederholung rekurriert wird, den Landsberg mit Bezug auf antike Quellen (Empedokles, Aristoteles) sowie Dilthey, Heidegger, Scheler und Freud in den Blick nimmt. Der Begriff der Innenwelt wird als durchaus problematisch erkannt, denn er könne leicht zu Mißverständnissen führen. Was als Phänomene der Innenwelt zu verstehen wäre, muß daher geklärt werden, vor allem wenn man wie Landsberg diese Innenwelt als eine „besondere ontologische Region“ begreift (S. 31). Das Innere in diesem Sinne ist aber nicht als das „Leibinnere“ zu verstehen, das zwar als sinnliches Phänomen erfaßt werden könne, aber ein „ontischer Fall der Außenwelt“ sei (ebd.). Die Vermischung der ontischen und der ontologischen Innenwelt sei es, die zu der nach Landsberg „sinnlosen Frage“ des Philosophen Descartes führe, „wo im Leib denn eigentlich die denkende Seele ihren Sitz habe“ (S. 32).

Ebenso sei unter der Innenwelt keine „abgekoppelte konkrete Welt“ zu verstehen, sondern ein subjektiver Raum, „in dem ich mich als Unterwegs-zu-mir-selbst-Seiender entdecke und verantworte“ (S. 32). Landsberg vertritt einen personalistischen Ansatz, was auch bedeutet, daß Innenwelt bezogen ist auf Personalisierung, die nicht einfach Bewußtsein oder Denken sein kann, weil diese das Personsein auf kognitive Akte beschränken würden. Damit entsteht auch eine Nähe zur sogenannten Lebensphilosophie.

Zwierlein-Rockenfeller befaßt sich ausführlich mit der „Wiederholung“ als einer zentralen Kategorie einer Erkenntnistheorie der Innenwelt. Denn es gelte: „Als eigentlich philosophische Tätigkeit der Erkenntnistheorie der Innenwelt ist die begrifflich klärende Entfaltung Wiederholung in reflexiver Bewusstheit“ (S. 106). Die Erörterung der Wiederholung in diesem Sinne führt zu dem Problem des Zugangs zur Innenwelt, bevor dann ausführlicher die Erkenntnistheorie der Innenwelt selbst mit ihrer ternären Struktur im sechsten Kapitel behandelt wird. Auch hier spielen Bezüge auf Augustinus

⁸ Zum Verhältnis Pascals zu Augustinus siehe aus anderer Perspektive: **Christentum und Aufklärung** : Voltaire gegen Pascal / Kurt Flasch. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2020. - 436 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-465-01717-2 : EUR 49.00 [#7151]. - Rez.: **IFB 20-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10607> - Auch Eduard Zwierlein hat sich intensiver mit Pascal beschäftigt: **Pascal** / ausgew. und vorgestellt von Eduard Zwierlein. - München : Diederichs, 1997. - 556 S. - (Philosophie jetzt!). - ISBN 3-424-01291-2. - **Gedanken** / Blaise Pascal. Aus dem Französischen von Ulrich Kunzmann. Kommentar von Eduard Zwierlein. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2012. - 459 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Studienbibliothek ; 20). - Einheitssacht.: Pensées de M. Pascal sur la religion, et sur quelques autres sujets, qui ont esté trouvées après sa mort parmy ses papiers . - ISBN 978-3-518-27020-2 : EUR 18.00 [#2640]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316269654rez-2.pdf>

und Dilthey eine Rolle, aber auch auf Kierkegaard, der sich bekanntlich ebenfalls mit dem Problem der Wiederholung befaßt hat. Die philosophische Anthropologie Landsbergs ist keine objektivistische oder szientifistische, die den Eindruck erweckte, sie könnte den Menschen gleichsam neutral von außen beschreiben, ohne das doppelte Moment der Selbsterkenntnis im Prozeß zu berücksichtigen. Das Verstehen des eigenen Lebens und von Erleben überhaupt ist immer auch verbunden mit einer Einsicht oder einem phänomenologischen Blick auf das, was zum Entstehen eines Erlebens geführt hat. Weil also der Mensch sich selbst nicht einfach Objekt ist, kann er sich z.B. auch nicht verstehen, wenn er sich nicht die Geschichte seines Lebens erzählt.

Erzählung als Mittel der Konstitution des Selbst im Sinne von Ricoeur ist aber keine objektiv vermessende Form der Erfassung eines Sinnzusammenhangs, sondern eine Form der Vergegenwärtigung in der Zeit. Die existentielle Betroffenheit oder sogar Bedrohtheit des Menschen – konzentriert im Todesgedanken, über den Landsberg intensiv nachgedacht hat – ist hier immer mitzudenken. Dies sind nur einige der Aspekte, die Zwierlein-Rockenfeller prägnant und konzentriert als Teil von Landsbergs philosophischem (nicht: mythischen oder poetischen) Projekt einer Erkenntnistheorie der Innenwelt herausarbeitet, um abschließend eine *Zusammenfassung und Ausblick* zu bieten. Hierbei wird das gegenseitige Verhältnis der Erkenntnistheorie der Innenwelt und der philosophischen Anthropologie diskutiert, so daß methodische und systematische Aspekte Berücksichtigung finden. Landsberg betrachtete die philosophische Anthropologie „als ein unabgeschlossenes und offenes Forschungsprojekt, als ein Essay des Menschseins“ (S. 216). Deshalb kann auch Landsbergs eigenes Projekt nicht mehr sein als eine „Einleitung in die werdende Anthropologie“. Dazu paßt auch die literarische Form des Essays. Denn es gelte: „Versteht man den Menschen aufgrund seines Werdeseins als ein solches unabgeschlossenes Projekt, so ist die Essayform die literarische Wiederholung dieser Grundsituation des Menschen“ (S. 217).⁹ Zwierlein-Rockenfeller fügt ihrer

⁹ **Essay, Essayismus** : zum theoretischen Potenzial des Essays: von Montaigne bis zur Postmoderne / Peter V. Zima. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2012. - XI, 292 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-4727-5 : EUR 29.80 [#2959]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz368124223rez-1.pdf> - **The essay** : forms and transformations / ed. by Dorothea Flothow, ... - Heidelberg : Winter, 2017. - XXI, 337 S. ; 24 cm. - (Wissenschaft und Kunst ; 32). - ISBN 978-3-8253-6687-2 : EUR 56.00 [#5562]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8726> - **Essayistik als Selbsttechnik** : Wahrheitspraxis im Zeitalter der Aufklärung / Nina Hahne. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - IX, 333 S. : Ill. ; 24 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 53). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 2013. - ISBN 978-3-11-037868-9 : EUR 99.95 [#4354]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9174> - Vgl. jetzt ganz neu: **Formen philosophischer Schriften zur Einführung** / Werner Stegmaier. - 1. Aufl. - Hamburg : Junius, 2021. - 288 Seiten ; 17 cm. - (Zur Einführung). - ISBN 978-3-96060-320-7 EUR 15.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

lesenswerten Arbeit noch einige Überlegungen ergänzender Art hinzu, die sich auf den Phänomenologen Eugene T. Gendlin beziehen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10822>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=1822>